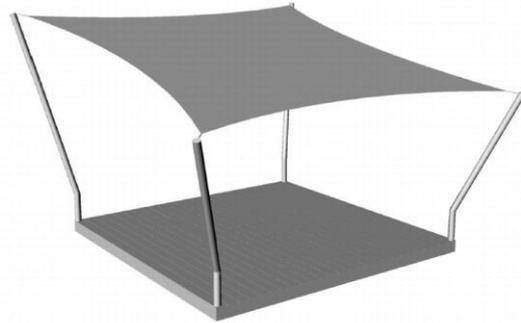


Planungs- und Montageanleitung für die Segel-Lounge

Planung

Unsere Lounge ist ein freistehendes Konstrukt ohne jegliche Verankerung in Wänden oder Böden. Sie besitzt einen sicheren und festen Stand ohne zusätzliche Halterungen.

In der Ausgestaltung sind Ihrer Fantasie fast keine Grenzen gesetzt. Das Gestell kann aus Edelstahl, verzinktem, oder pulverbeschichtetem Stahl hergestellt werden. Auch kann die Form der Stützen Ihren Wünschen angepasst werden.

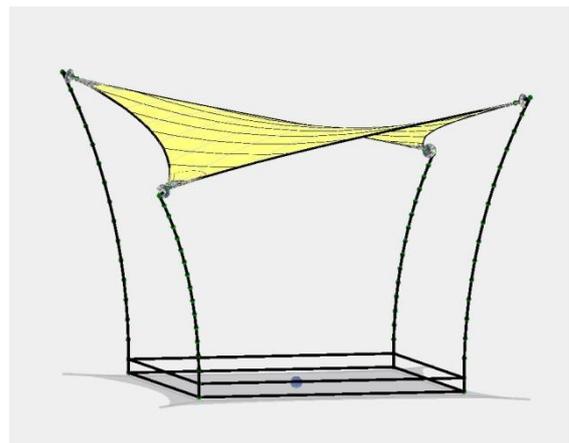


Das Segel kann in Farbe und Material Ihren Vorstellungen entsprechend gefertigt werden. Motive oder Logos mittels Digitaldruck können auf das Sonnensegel aufgebracht werden.

Eine zusätzliche Option sind individuelle Bodenbeläge (Holz, Platten, Linoleumböden) oder einem Beleuchtungssystem.

Das Gestell ist in den Standardgrößen 4,00 m x 4,00 m; 5,00 m x 5,00 m und 6,00 m x 6,00 m erhältlich. (Weitere Größen sind auf Anfrage möglich.) In der Regel sollten die Stützen soweit auskragen, dass das Segel das Grundgestell auch in der Mitte überspannt. Das heißt, bei einer 4,00 m x 4,00 m Lounge ist die Segelgröße z.B. 5,00 m x 5,00 m. Für eine optimale Kraftübertragung besitzt das Segel konkave Kanten.

Sie können die Lounge die gesamte Sommersaison aufstellen. Durch die unterschiedlichen Höhen der Stützen haben wir einen Wasserablaufes bedacht. Sie können zwischen einem wasserdurchlässigen oder wasserundurchlässigen Segelstoff entscheiden.

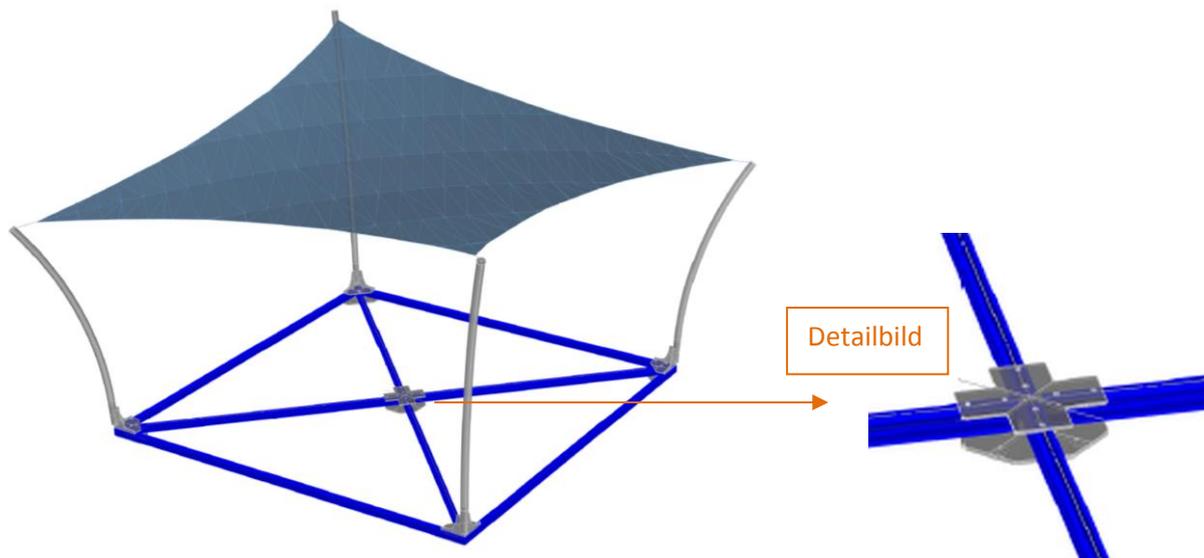


Montage des Lounge - Gestells

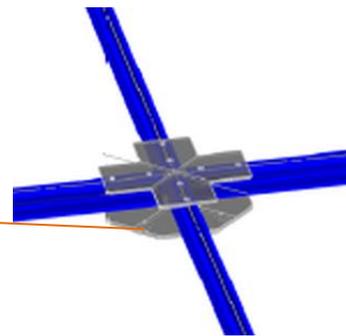
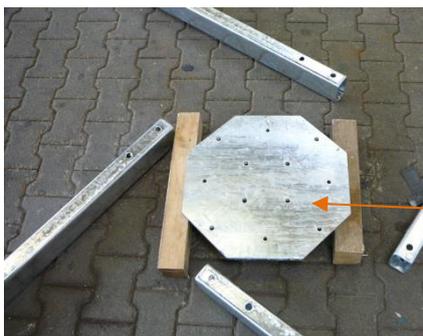
Sie erhalten von uns das gesamte Aufbaumaterial von den Stützen bis hin zu den Schrauben. Für die Montage werden mindestens 2 Monteure benötigt (eventuell beim Aufstellen der Stützen noch 1 Monteuer zum Sichern).

Folgendes Werkzeug wird benötigt:

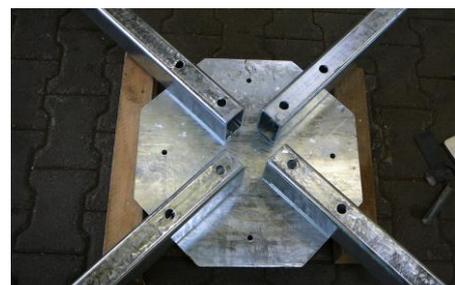
- Inbusschlüssel 6mm, 10mm, 14mm
- Gummihammer (rückschlagfreier Hammer)
- evtl. Holzlatten oder Holzkeile zum Unterlegen



1. Legen Sie die 8-Eckplatte mit den 8 Gewindelöchern auf einen ebenen Untergrund. Sollte dieser uneben sein, ist es empfehlenswert dies mittels Unterbauten auszugleichen, um das Gestell in Waage zu halten.

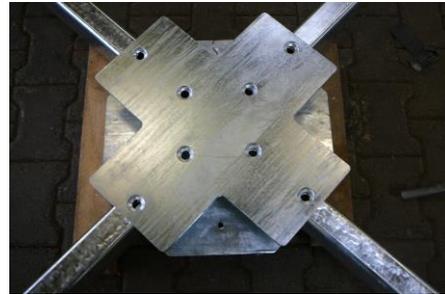
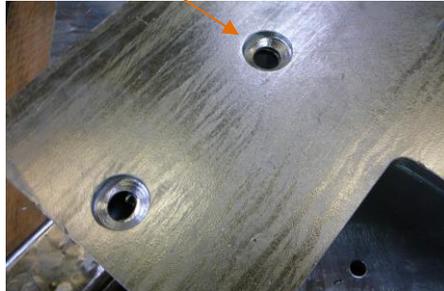


2. Legen Sie nun die 4 kurzen Kastenprofile mit der Seite - 2 Bohrlöcher - im Kreuz auf die 8-Eckplatte, sodass die Bohrlöcher von Platte und Profil übereinstimmen.



3. Nun legen Sie die 8-Loch-Kreuzplatte auf, sodass auch hier die Bohrlöcher übereinstimmen.

Achtung: Senkung der Löcher nach oben!



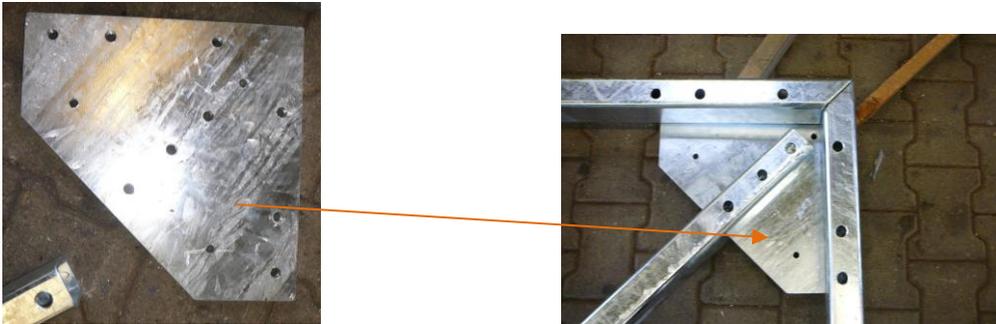
4. Mit 8 der mitgelieferten Senkkopfschrauben und einem 10mm Inbusschlüssel verschrauben Sie nun alles miteinander.



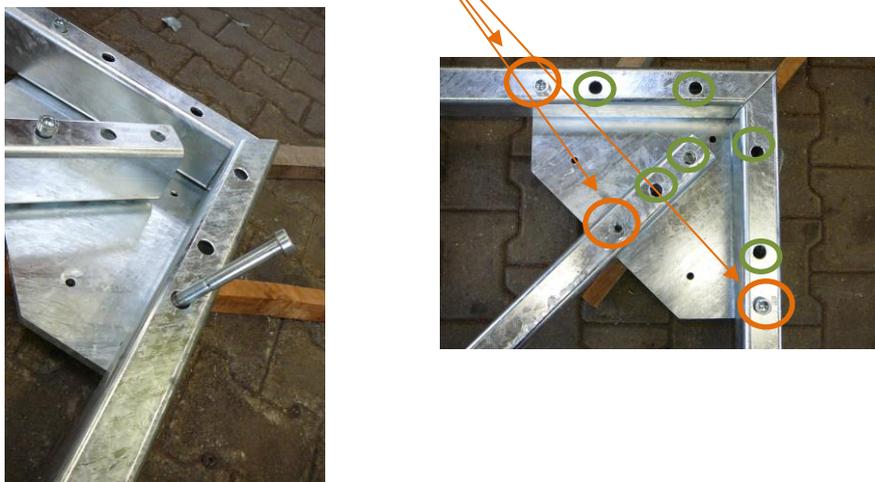
5. Anschließend legen Sie rundum die langen Kastenprofile mit Gehrung an.



6. Legen Sie nun vorsichtig die 4 Eck-Verbindungsbleche mit je 9 Gewindelöchern unter jede Ecke.



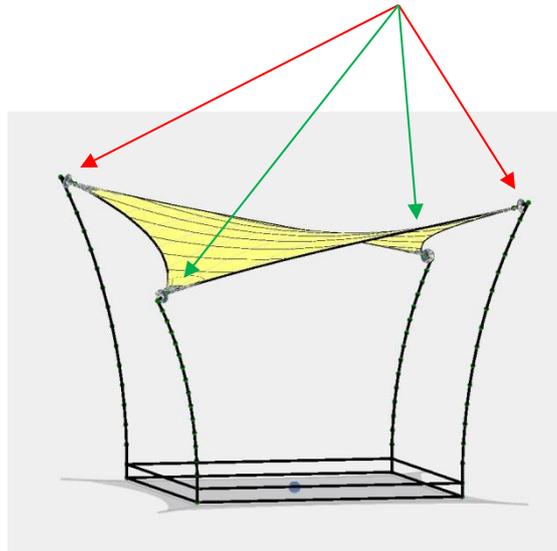
7. Das Gestell auf der Eckplatte gut ausrichten, sodass alle Gewinde unter den Löchern sitzen. Dann die **Probe-Schrauben für die Stützen** gut andrehen (die Schrauben können einige Umdrehungen eingedreht werden, um es abzusichern). Ist das Gestell entsprechend ausgerichtet, dann bitte die **Zylinderkopfschrauben** festziehen und alle Probe-Schrauben entfernen.



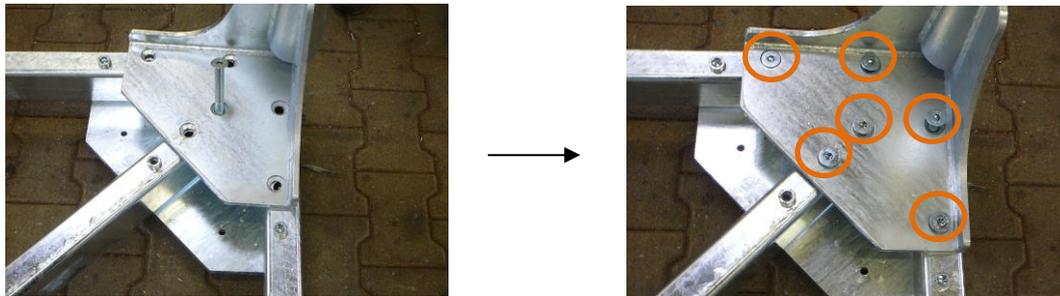
Als Hilfe für das Ausrichten des Gestells, empfehlen wir einen rückschlagfreien Hammer.



8. Nun werden die Stützen auf die Ecken aufgesetzt. Am Besten ist es, wenn 1 Monteur die Unterseite der Stütze hält und sichert und ein zweiter die Stütze hochdrückt. Sobald die Stütze aufgerichtet ist, sofort mit den **Senkkopfschrauben** sichern. Bitte beachten Sie, dass sich die Stützen mit der gleichen Höhe gegenüber stehen.



Erst alle **Senkkopfschrauben** locker eindrehen und wenn alle Schrauben eingedreht sind, diese festziehen.



Montage des Sonnensegels



Um Ihr Segel vor Schmutz und Schäden zu schützen empfiehlt es sich auf dem Boden der Lounge eine Plane, Decke o.ä. auszulegen. Packen Sie das Segel vorsichtig aus und breiten es anhand der mitgelieferten Zeichnung (mit den Abspannmaßen sowie der Auflistung des Zubehörs) aus. Legen Sie das Segel so aus, dass die Segelecken zu ihren jeweiligen Stützen zeigen.

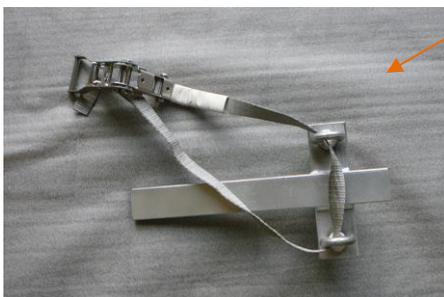
Schritt 1: Nehmen Sie eine Segelecke mit einer Diagonalnaht und hängen diese mit der mitgelieferten Kette locker in die Nut, welche in die Stütze eingefräst wurde.

Schritt 2: Nun wird die gegenüberliegende Ecke mit der Diagonalnaht mit einer Kette in die gegenüberliegende Stütze gehangen.

Schritt 3: Die Segelecke ohne Revisionstasche an der Stütze befestigen.

Schritt 4: Die Ecke mit Revisionstasche an der Stütze einhängen. Alle Ecken sollten einen Abstand von etwa 5cm vor dem endgültigen Abspannmaß aufweisen.

Schritt 5 ist die Feinabspannung. Hierfür erhalten Sie von uns eine **Spannhilfe**, welche Sie von oben in die offene Stütze einstecken und mittels des Gurtes an der Segelecke fixieren. Durch die Ratsche am Gurt ziehen Sie jede Ecke, Kettenglied für Kettenglied vorsichtig auf das endgültige Abspannmaß. Gehen Sie dafür ruhig 3-4mal von Ecke zu Ecke, um das Sonnensegel gleichmäßig und vorsichtig zu spannen. Überprüfen Sie alle Ecken am Ende noch einmal, ob sie ordnungsgemäß eingerastet sind, um Schäden o.Ä. zu vermeiden.



Sind die vorgeschriebenen Maße erreicht, können sie die Stützen mit den mitgelieferten Deckeln verschließen, so erhalten sie einen wetterresistenten Aufsatz und zusätzlich ist die Kette gegen das Aushängen gesichert.

Sollten sich Falten im Sonnensegel bilden, können diese durch Korrektur des umlaufenden Seiles, mittels der Seilklemmen in der Revisionstasche behoben werden. Die beiden Seilenden werden durch die Seilklemmen zusammengehalten. Durch vorsichtiges Öffnen und Nachrutschen können die Falten entfernt werden.

Ziehen Sie die beiden Seilklemmen danach wieder fest zu.

Dies sollte aber nur im Notfall geschehen, da alle unsere Segel auf Maß vorgespannt werden.

Am Ende räumen Sie die ggf. benötigte Bodenplane o. Ä. weg.

Tipp: Es ist von Vorteil das Verpackungsmaterial, sowie die technische Zeichnung Ihres Sonnensegels, zur Überwinterung und Montage im darauf folgenden Jahr, aufzubewahren.

Demontage des Sonnensegels

Legen Sie dazu wie bei der Montage eine Plane, Decke o.ä. aus und hängen Sie eine Ecke nach der anderen aus.



Seien Sie dabei vorsichtig! Es sind hohe Kräfte vorhanden um das Segel auf Spannung zu halten. Bei unachtsamem Lösen kann es zu Verletzungen kommen.

Ist das Segel abgehängt, sollte es mit Seifenlauge/Spezialreiniger vom Schmutz befreit werden. Vor der Einlagerung muss das Segel vollkommen trocken sein. Dies ist notwendig, um Stockflecken und Pilzbefall vorzubeugen. Zum Schutz des Segeltuches sind die Segelecken mit Schaumstoff o.ä. zu verpacken. Ansonsten können Druckstellen entstehen. Legen Sie das Tuch zu einer Seite hin zusammen und rollen es dann locker und vorsichtig auf. Achten Sie darauf, dass keine Falten im Segel sind. Legen Sie das Segel vorsichtig in den vorhandenen Karton zurück und lagern Sie es an einem trockenen Ort ein. Achten Sie darauf, dass in Ihrem Lagerraum kein Ungeziefer lebt (z.B. Mäuse o.ä.), da diese Ihr Segel stark beschädigen können.

Steht Ihnen nicht genügend Stauraum zur Verfügung, bieten wir Ihnen die fachgerechte Einlagerung an. Gerne reinigen wir Ihr Segel professionell und kontrollieren es auf Schäden und stellen sicher, dass es für die Folgesaison wieder einsatzbereit ist.



Wir wünschen Ihnen viele schöne

Stunden in Ihrer Lounge der Firma Golle!